Satzung

über die Bildung einer Erschließungseinheit für die Abrechnung des Baugebietes Rahlenberg vom 17. Mai 1973

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das La+nd Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS. NW. S. 167) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.08.1969 (GV. NW. S. 656, SGV. NW. 2020), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. 07.1972 (GV. NW. S. 218, SGV. NW. 2020) und der §§ 132 und 130 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 (BGBl. I. S. 341) hat der Rat der Gemeinde Herscheid in seiner Sitzung am 30.04.1973 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Umfang der Erschließungseinheit

Für die Abrechnung von Erschließungsanlagen im Baugebiet Rahlenberg wird eine Erschließungseinheit gemäß § 130 Abs. 2 S. 2 BBauG gebildet.
Die Erschließungseinheit umfasst folgende Erschließungsanlagen:

> Bergstraße, Fasanenweg, Lerchenweg, Meisenweg, Amselweg, Elsternweg, Finkenweg, Falkenweg, Verbindungsweg Lerchenweg-Bergstraße und Fußweg Fasanenweg-Bergstraße.

§ 2

Abgrenzung der Erschließungseinheit

Die Erschließungseinheit Rahlenberg wird wie folgt abgegrenzt:

1. Nach Norden durch die Grundstücke:

   Flur 14, Parz. 482, 485, 487, 489, 490, 491, 492, 526, 527, 461, 500, 501, 502, 518, 519.

2. Nach Süden durch die Grundstücke:

   a) Flur 14, Parz. 473 an der Bergstraße und der Räriner Straße,
   b) Flur 14, Parz. 445 an der Räriner Straße und am Finkenweg,
   c) Flur 14, Parz. 446 an der Räriner Straße und am Finkenweg,
   d) Flur 14, Parz. 388 an der Räriner Straße und am Falkenweg,
   e) Flur 14, Parz. 216 an der Räriner Straße und am Falkenweg,
   f) Flur 14, Parz. 458 an der Räriner Straße und an der Bergstraße,

   im übrigen durch folgende Grundstücke:

   Flur 14, Parz. 472, 438, 222, 231, 232, 432, 444, 439.

3. Nach Osten durch die Grundstücke:

   durch den Teil des Grundstückes Flur 14, Parz. 531, der innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes Rahlenberg liegt und durch das Grundstück Flur 14, Parz. 477.

4. Nach Westen durch die Grundstücke:

Flur 13, Parz. 289, 290, 291, Teil aus 293, 307, 308, 309,
Flur 14, Parz. 269, 547, 482.

Die Räriner Straße ist nicht Bestandteil dieser Erschließungseinheit. Die von ihr erschlossenen Grundstücke werden mit Ausnahme der an sie angrenzenden Eckgrundstücke und Grundstücke zwischen zwei oder mehreren Erschließungsanlagen nicht in die Verteilung des
Aufwandes der Erschließungseinheit einbezogen.
Der Plan über die Abgrenzung der Erschließungseinheit ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.